

Interpretations- und Bedienungsanleitung der interaktiven Karte

1. Einleitung und wichtige Hinweise

Die interaktive Karte zeigt die Resultate des Monitorings Holzenenergie 2023 bis 2026, welches Holzenenergie Schweiz im Auftrag des Bundesamts für Umwelt BAFU durchführt. Zudem werden die Importe gemäss Zollstatistik berechnet und abgebildet.

Auf der interaktiven Karte werden die aktuelle Nutzung, die gesicherten Potenziale (je nach Auswahl inklusiv Importe) und die geplanten Projekte abgebildet.

Die Karte soll interessierten Kreisen eine Übersicht über die aktuelle Situation des Energieholzes in der Schweiz geben. Die Karte ist insbesondere für Bauherren, Planer und Investoren angedacht, welche sich mit der Idee eines zukünftigen Holzheizungsprojekts oder Wärmeverbunds auseinandersetzen. Aufgrund der Daten kann die Verfügbarkeit der gewünschten Energieholzquelle abgeklärt werden, zudem sind die in naher Zukunft umgesetzten Projekte in der näheren Umgebung ersichtlich.

Wichtiger Hinweis zum Potenzial:

Das ausgewiesene Potenzial ist das derzeitige Mindestpotenzial, welches aktuell wirtschaftlich erschliessbar und gesichert ist. Darüber hinaus gibt es ein nicht bezifferbares Potenzial aufgrund der notwendigen Verjüngung des Waldes, neuer Baumarten wegen des Klimawandels und weiteren forstwirtschaftlichen Themen. Dieses zusätzliche Potenzial lässt sich jedoch nicht beziffern, da es von verschiedenen Faktoren abhängig ist, wie personelle, finanzielle und infrastrukturelle Ressourcen oder dem Preis für Holz. Aus diesem Grund kann es nicht in der interaktiven Karte abgebildet werden. Ebenso nicht abgebildet werden kann das mögliche Potenzial durch zusätzlichen Import. Dieses dürfte wohl vorhanden sein, lässt sich jedoch ebenfalls nicht mit Zahlen hinterlegen.

Das «noch vorhandene Potenzial» steht in einem Kanton für zusätzliche Erweiterungen oder Neubauten von Projekten zur Verfügung. Eventuell ist dieses «noch vorhandene Potenzial» jedoch vereinzelt bereits in Projekten aus anderen Kantonen verplant. Entsprechend würden sich leichte Verschiebungen der «noch vorhandenen Potenziale» der beiden Kantone ergeben.

Spezialfall überregionaler Altholz- und Restholzmarkt

Im Gegensatz zum Waldholz, welches in der Regel regional verwertet wird, ist der Altholz- und der Restholzmarkt ein überregionaler, nationaler oder zunehmend gar internationaler Markt. Das anfallende Altholz wird in wenigen spezialisierten Betrieben gesammelt, aufbereitet und zu Energieholzschnitzeln verarbeitet. Diese Schnitzeln werden anschliessend wiederum überregional in entsprechenden speziellen Anlagen verbrannt.

Beim «Restholz (inkl. Pellets)» ist der Import ein wichtiger Faktor. Aktuell wird ca. 20% des jährlichen Pelletsverbrauchs in die Schweiz importiert. Zusätzlich werden Rohstoffe, insbesondere Sägemehl und Holzschnitzeln importiert und in der Schweiz zu Pellets verarbeitet. Diese Mechanik wird beim Import von «Restholz (inkl. Pellets)» mit den entsprechenden Zahlen berücksichtigt.

Aus obenstehenden Gründen muss der Altholz- und Restholzmarkt **überregional** oder gar national betrachtet werden. Eine kantonale oder gar lokale Interpretation ist nicht zielführend und führt zu falschen Schlussfolgerungen.

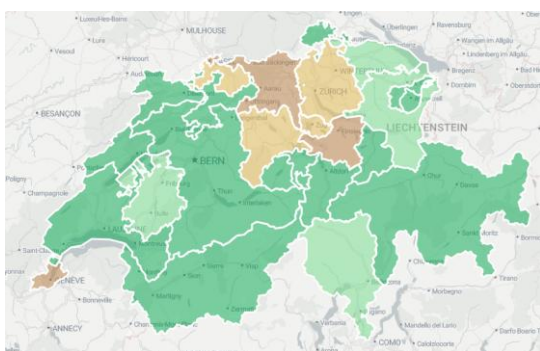
Wichtiger Hinweis zu Unterschieden in Datenherkunft von Verbrauch und Potenzial:

Die Verbrauchszahlen basieren auf der jährlichen Holzenergiestatistik des Bundesamts für Energie BFE. In dieser Statistik wird der effektive Verbrauch aufgeführt, **ohne Berücksichtigung der Herkunft des Holzes**. Die Verbrauchszahlen unterscheiden deshalb nicht, ob das Energieholz aus der Schweiz stammt oder vom Ausland importiert wird.

Das vorhandene Potenzial bildet je nach Einstellung ausschliesslich das aus Schweizer Holz stammende Potenzial ab oder das aus Schweizer Holz plus Importe.

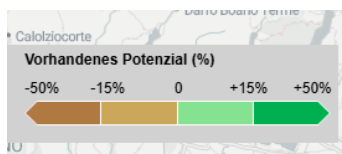
Bei der Einstellung «Schweizer Holz» (also ohne Importe) entsteht somit eine Unsauberkeit, da beim Verbrauch das importierte Holz mitberücksichtigt wird, beim Potenzial jedoch nicht.

2. Übersichtsseite



Auf der Übersichtsseite ist das vorhandene Potenzial der ausgewählten Energieholzquelle und der Herkunft (mit oder ohne Import) ersichtlich.

Das vorhandene Potenzial wird dabei berechnet aus dem effektiven Potenzial, abzüglich dem aktuellen Verbrauch und abzüglich der geplanten, in kürze umgesetzten Projekte.



Die Legende erläutert die Farbgebung der Karte. Grüntöne bedeuten, es ist aktuell noch Potenzial vorhanden. Brauntöne bedeuten, dass in diesem Gebiet derzeit kein Potenzial vorhanden ist; es muss deshalb damit gerechnet werden, dass das Energieholz aus anderen Kantonen oder durch Import beschafft werden muss. Zumindest sind Abklärungen mit potenziellen Lieferanten notwendig.

Ihre Auswahl

Energieholzquelle

Alle Energieholzquellen

Alle Energieholzquellen

Waldholz

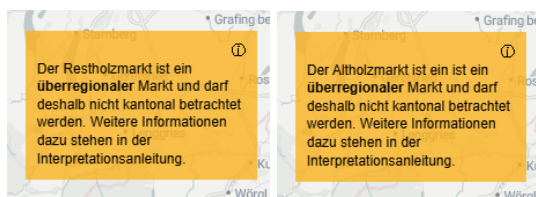
Landschaftsholz

Restholz (inkl. Pellets)

Altholz

Im Auswahlfenster kann die gewünschte Energieholzquelle ausgewählt werden.

Je nach Auswahl werden auf der Übersichtsseite die entsprechenden Werte für die ausgewählte Energieholzquelle angezeigt.



Wird in der Auswahl «Restholz (inkl. Pellets)» oder «Altholz» ausgewählt, so erscheint neben der Karte ein Hinweistext, dass dieser Markt nicht kantonal, sondern überregional betrachtet werden muss.

Detail hierzu siehe obenstehender Abschnitt «Spezialfall überregionaler Altholz- und Restholzmarkt»

Ihre Auswahl

Energieholzquelle

Masseinheit

Ergebnisse

In einer weiteren Auswahl kann die gewünschte Masseinheit eingestellt werden. Standardmässig ist Festmeter (m³) eingestellt, bei Bedarf kann jedoch beispielsweise auf Schüttraummeter oder das Gewicht umgestellt werden. Sämtliche Zahlenwerte werden dabei in der entsprechenden Masseinheit dargestellt.

Die Umrechnungsfaktoren entsprechen den Werten aus der schweizerischen Holzenergiestatistik des BFE und sind nachstehend unter 4. Umrechnungsfaktoren aufgeführt

Ihre Auswahl

Energieholzquelle

Masseinheit

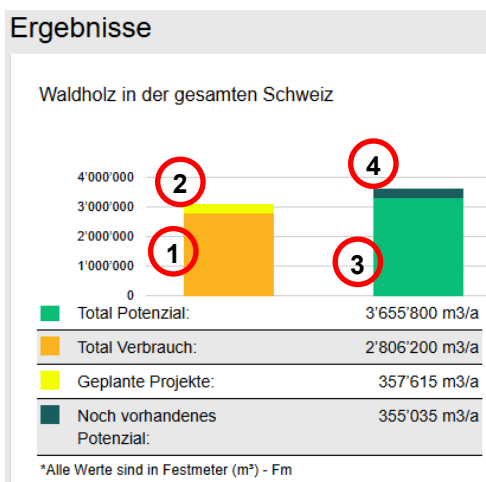
Energieholz Herkunft

Ergebnisse

Eine weitere wichtige Auswahl betrifft die Herkunft des Energieholzes. «Schweizer und Import Holz» berücksichtigt beim Potenzial zusätzlich den Import von Energieholz (vor allem Pellets und teilweise Holzschnitzel) sowie den Import von Rohstoffen zur Pelletsproduktion. Währendem «Schweizer Holz» ausschliesslich das aktuell verfügbare Potenzial von inländischem Holz abbildet.

Je nach Auswahl verändern sich die Zahlenwerte und die entsprechenden Farben.

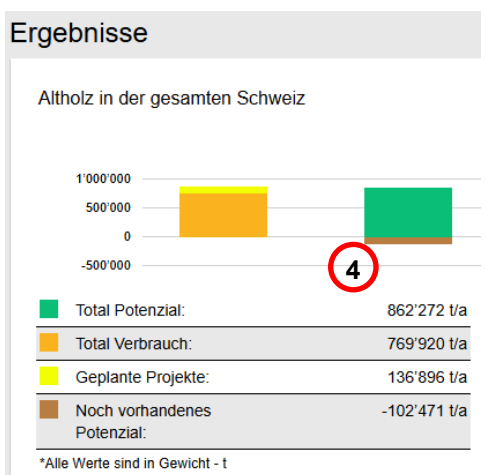
Standardmässig ist «Schweizer und Import Holz» eingestellt, da dies der gängigen Praxis entspricht.



Auf der rechten Seite sind grafisch die Ergebnisse für die Auswahl (Energieholzquelle, Masseinheit und Herkunft) dargestellt - hier am Beispiel Waldholz, ganze Schweiz (ohne Import), in Festmetern.

Ist das noch vorhandene Potenzial positiv (im Beispiel 355'035 m³/a) wird das entsprechende Potenzial als dunkelgrüner Balken oben im totalen Potenzial dargestellt.

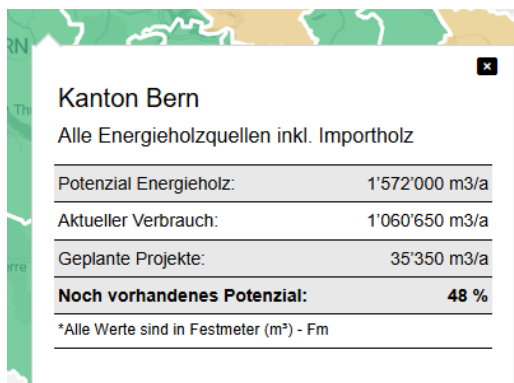
- ① Total aktueller Verbrauch gesamte Schweiz
- ② Summe des erwarteten Verbrauchs der geplanten Projekte in der ganzen Schweiz
- ③ Derzeit wirtschaftlich vorhandenes, gesichertes Potenzial in der ganzen Schweiz (s. Seite 1, Wichtiger Hinweis zum Potenzial)
- ④ Resultierendes noch vorhandenes Potenzial der ausgesuchten Energieholzquelle in der ganzen Schweiz (ohne Importe)



Reicht das aktuell vorhandene Potenzial nicht aus, um den aktuellen Verbrauch und die geplanten Projekte zu decken, entsteht ein negatives vorhandenes Potenzial, hier am Beispiel Altholz, ganze Schweiz (ohne Import), in Tonnen. Das fehlende Potenzial wird als Minuswert aufgeführt und grafisch als brauner Balken unterhalb des aktuellen Potenzials dargestellt.

Das bedeutet, dass zukünftige Projekte durch Importe, andere Energieholzquellen als Ergänzung oder derzeit noch nicht vorhandene Mehrproduktion in der Schweiz gesichert werden müssen.

- ④ **Negatives**, resultierendes noch vorhandenes Potenzial der ausgesuchten Energieholzquelle in der ganzen Schweiz (ohne Importe)



Klickt man einen Kanton an, werden die entsprechenden Werte für den gewünschten Kanton und die eingestellte Auswahl angezeigt - hier am Beispiel Kanton Bern, alle Energieholzquellen inkl. Importholz, in Festmetern. Das noch vorhandene Potenzial wird aus Gründen der Übersichtlichkeit und Gleichbehandlung aller Kantone in einer Prozentzahl ausgewiesen. Wechselt man in der der Auswahl auf eine andere Einstellung, werden für den gewünschten Kanton die entsprechenden Werte der Auswahl angezeigt.

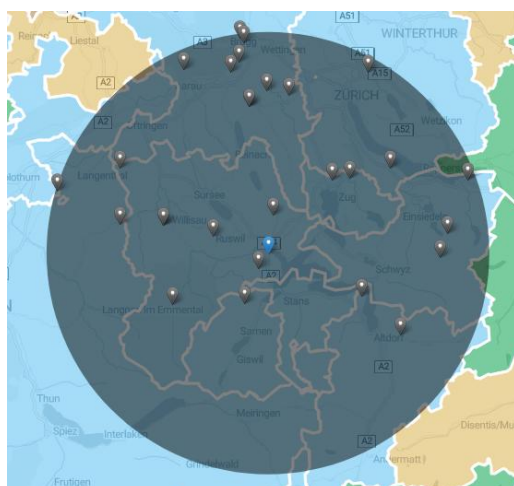
3. Projekte

Potenzial Holzenergie Schweiz

Bitte geben Sie den Ort für die Potenzialschätzung ein:

Q 6003 Luzern - Gemeinde Luzern

Wünscht man sich spezifische Angaben aus der Region, kann man die gewünschte Gemeinde oder die entsprechende Postleitzahl eingeben. Gibt es für eine Gemeinde mehrere Postleitzahlen, kann die gewünschte PLZ aus der Auswahl angewählt werden.

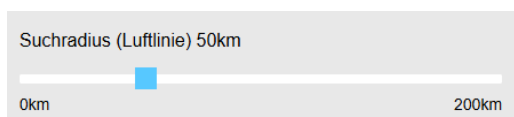


Alle sich im Suchradius befindlichen Kantone werden hellblau markiert und die geplanten Projekte innerhalb des Suchradius angezeigt.

Standardmässig ist der Suchradius auf 50 km eingestellt. Der Suchradius entspricht der Luftlinie.

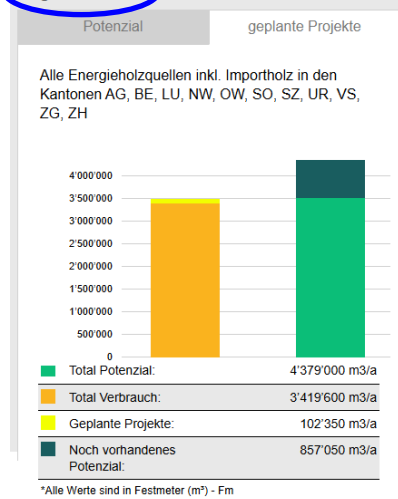
Als geplante Projekte werden alle Projekte aufgeführt, **welche Holzenergie Schweiz bekannt sind** und nach heutigem Stand innerhalb der nächsten 5 Jahre mit hoher Wahrscheinlichkeit in Betrieb gehen. Das sind hauptsächlich Projekte, welche bereits im Bau sind, Förderungsgesuche gestellt wurden, Baubewilligungen erteilt wurden oder konkrete Planungen für den Bau eines Wärmeverbunds vorliegen.

Projekte, welche vorerst als Idee vorliegen oder in Abklärung sind (z.B. Machbarkeitsstudien) werden nicht erfasst.



Der Suchradius (Luftlinie) lässt sich mit dem Schieber in 10 km Schritten verändern, bis maximal 200 km

Ergebnisse



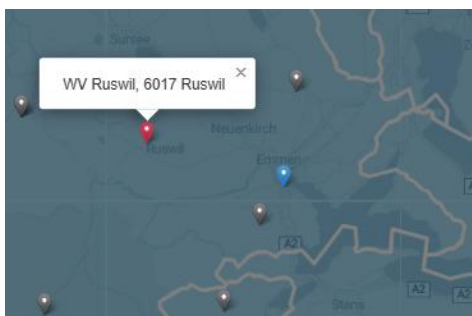
In der Ergebnis-Grafik werden beim Potenzial die **kumulierten** Werte für alle Kantone im Suchradius (hellblau markiert) und die gewählten Auswahleinstellungen angezeigt.

Die Werte und Farben in der Grafik verhalten sich gleich wie vorgängig für die Ergebnisse der Übersichtsseite beschrieben (beispielsweise dunkelgrün für noch vorhandenes Potenzial und braun für fehlendes Potenzial).

Potenzial Holzenergie Schweiz
Bitte geben Sie den Ort für die Potenzialschätzung ein.
e Luzern



Zurück auf die Übersichtsseite (siehe obenstehend «2. Übersichtsseite») gelangt man durch Anklicken des Kreuzes rechts in der Suchliste der Orte.



Durch Anklicken der Nadel eines geplanten Projekts wird ersichtlich, um welches Projekt es sich hierbei konkret handelt.

Sortieren nach:

Ort

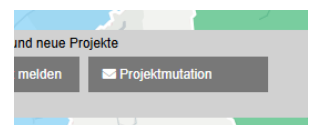
Ruswil (LU) 6017

WV Ruswil	
Kanton:	LU
Ort:	6017 Ruswil
Inbetriebnahme:	2026
Status:	in Planung
Waldholz:	2'000 m³/a
Landschaftsholz:	300 m³/a
Leistung:	2'500 kW

Gleichzeitig wird das angeklickte Projekt mit den entsprechenden Werten in der Ergebnisliste angezeigt.

Die Werte entsprechen den Angaben, welche Holzenergie Schweiz bekannt sind.

Sollten die Werte nicht korrekt sein, können Anpassungen über den Button Projektmutation an Holzenergie Schweiz gemeldet werden.



Ergebnisse

Potenzial **geplante Projekte**

Geplante Projekte im Suchradius

Q Liste filtern

Filtern ▼

Sortieren nach:

Ort ▼

Aeschi SO (SO) 4556 ▼

Alpnach Dorf (OW) 6055 ▼

Filtern ▲

Filtern nach

Status

Alle ▼

Inbetriebnahme

Alle ▼

Leistung

Min. kW Max. kW

Anwenden

Die geplanten Projekte im Suchradius können zudem auf unterschiedliche Weise gefiltert werden.

Nach dem (Holzenergie Schweiz bekannten) Status,

Filtern nach

Status

Alle ▼

Alle

in Planung

im Bau

abgeschlossen

Leistung

oder nach Inbetriebnahmejahr (soweit bekannt)

Inbetriebnahme

Alle ▼

Alle

2025

2026

2027

2028

2029

offen

oder der Leistung (ebenfalls soweit bekannt).

Leistung

Min. kW Max. kW

Anwenden

Anwenden

Sortieren nach:

Ort ▼

Ort

PLZ

Kanton

Titel

Status

Inbetriebnahme

Leistung

Die Ergebnisliste der geplanten Projekte (je nach Suchradius und Filtereinstellungen) lässt sich zusätzlich nach unterschiedlichsten Eigenschaften sortieren.

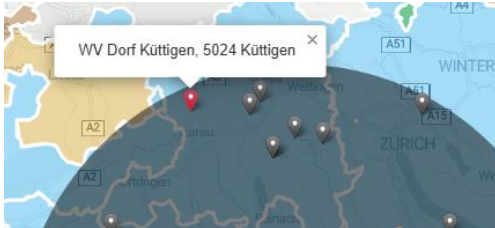
Standardmässig ist die Sortierung nach dem Ort eingestellt.

Kriens (LU) 6010

Küttigen (AG) 5024

WV Dorf Küttigen	
Kanton:	AG
Ort:	5024 Küttigen
Inbetriebnahme:	2025
Status:	im Bau
Waldholz:	200 m3/a
Leistung:	300 kW

Lupfig (AG) 5242



Projektmutationen und neue Projekte

Neues Projekt melden Projektmutation

Weiterführende Informationen

Quellen Interpretationsanleitung

Öffnet man ein Projekt in der Ergebnisliste unter «geplante Projekte», so werden die entsprechenden Daten angezeigt. Und gleichzeitig ...

... wird das Projekt auf der interaktiven Karte angezeigt.

Mit den beiden Buttons «Neues Projekt melden» und «Projektmutation» können Holzenergie Schweiz neue Projekte gemeldet werden, welche nach einer Prüfung durch in der interaktiven Karte aufgenommen werden.

Zudem können Holzenergie Schweiz Mutationen bei Projekten (beispielsweise falsche Zahlenwerte oder konkretes Inbetriebnahmejahr) gemeldet werden.

Weiterführende Informationen zu den Quellen (siehe nachstehend «5. Quellen») und zu diesem Dokument «Interpretations- und Bedienungsanleitung der interaktiven Karte» erhält man direkt über die entsprechenden Buttons.

4. Umrechnungsfaktoren

Die Masseinheiten auf der interaktiven Karte können bekanntlich ausgewählt und umgestellt werden. Als Umrechnungsfaktoren werden die Faktoren aus der Holzenergiestatistik des BFE genommen.

Als Basis dient die Masseinheit Festmeter (m^3), wie sie sowohl vom BFE wie auch vom BAFU oder in den Forststatistiken verwendet werden.

Die Umrechnungsfaktoren (Basis Festmeter m^3) sind:

	Brennstoffsortiment/Energieholzquelle				
Umrechnungsfaktoren pro m^3 feste Holzmasse	Stückholz ¹	Hackschnitzel ²	Holzpellets ³	Restholz ⁴	Altholz ⁵
Schütt-Kubikmeter (SRm)	-	2.80	0.80	2.80	2.80
Ster	1.40	-	-	-	-
Tonnen	0.73	0.85	0.52	0.68	0.64
Heizwert MWh	2.79	2.74	2.61	2.61	2.63

¹ Typischer Wert für 50 % Nadelholz, 50 % Laubholz; Wassergehalt w 25 %

² Typischer Wert für 50 % Nadelholz, 50 % Laubholz; Wassergehalt w 35 %

³ Bezug auf m^3 feste Holzmasse (Festmeter) Pelletrohstoff (Restholz als Ausgangsmaterial)

⁴ Typischer Wert für 70 % Nadelholz, 30 % Laubholz; Wassergehalt w 25 %

⁵ Typischer Wert basierend auf der Schweizerischen Holzenergiestatistik

5. Quellen

Die interaktive Karte basiert auf Daten von vielen unterschiedlichsten Quellen, welche permanent aktualisiert werden. Nachstehend sind die wichtigsten Quellen aufgeführt:

- Bundesamt für Energie, BFE: Schweizerische Holzenergiestatistik
- Bundesamt für Statistik BFS: Schweizerische Forststatistik
- Bundesamt für Umwelt BAFU: Jahrbuch Wald und Holz
- Bundesamt für Umwelt BAFU, Abteilung Abfall und Rohstoffe: Zusammenstellung Abfälle.
- Bundesamt für Zoll und Grenzsicherheit BAZG: Zollstatistik, Swiss-Impex
- Thees, O., et al.: Biomassepotenziale für die energetische Nutzung. Ergebnisse des Schweizerischen Energiekompetenzzentrums SCCER BIOSWEET. WSL-Bericht. Birmensdorf. 2017.
- Erni, M., et al. Altholzpoteziale in der Schweiz für die energetische Nutzung. Ergebnisse einer Vollerhebung. WSL-Bericht, Heft 52. Birmensdorf. 2017.
- Keel, A. et al.: Grundlagenarbeit zu einem Monitoring Holzenergie in der Schweiz. Holzenergie Schweiz. Bundesamt für Umwelt BAFU. Zürich. 23. November 2023.
- Kantonale Studien, Energieholzpotenzial
- Kantonale Studien, Nutzung Energieholz
- Kantonale Energieholzkonzepte
- Medienberichte, Online-Research sowie Social Media Tracking
- Projektlisten und Referenzen von Ingenieurbüros, Fachspezialisten sowie QM Holzheizwerke
- Fördergesuche und öffentlich zugängliche Spezialstudien

03. September 2025, Holzenergie Schweiz, Urs Spiegel

Mode d'emploi et d'interprétation de la carte interactive

1. Introduction et remarques importantes

La carte interactive présente les résultats du monitoring Énergie du bois 2023 à 2026 réalisé par Energie-bois Suisse sur mandat de l'Office fédéral de l'environnement (OFEV). Elle calcule et affiche également les importations selon les statistiques douanières.

La carte interactive présente l'utilisation actuelle, les potentiels assurés (importations comprises selon la sélection) et les projets prévus.

La carte vise à donner aux milieux intéressés un aperçu de la situation actuelle du bois-énergie en Suisse. Elle est particulièrement destinée aux maîtres d'ouvrage, aux planificateurs et aux investisseurs qui envisagent un futur projet de chauffage au bois ou de réseau de chaleur. Les données permettent de vérifier la disponibilité de la source de bois-énergie souhaitée et de visualiser les projets qui seront réalisés dans un avenir proche dans les environs.

Remarque importante concernant le potentiel

Le potentiel indiqué correspond au potentiel minimal actuel, qui est économiquement exploitable et garanti. Il existe en outre un potentiel non quantifiable lié au rajeunissement nécessaire de la forêt, aux nouvelles essences d'arbres en raison du changement climatique et d'autres thèmes liés à la sylviculture. Ce potentiel supplémentaire ne peut toutefois pas être chiffré, car il dépend de différents facteurs, tels que les ressources humaines, financières et infrastructurelles ou le prix du bois. C'est pourquoi il ne peut pas être représenté sur la carte interactive.

Le potentiel supplémentaire lié à des importations additionnelles ne peut pas non plus être représenté. Il devrait certes exister, mais il n'est pas non plus possible de l'étayer par des chiffres.

Le «potentiel encore disponible» dans un canton peut être utilisé pour des extensions ou de nouvelles constructions dans le cadre de projets. Il se peut toutefois que ce «potentiel encore disponible» soit déjà planifié dans des projets d'autres cantons. Il en résulterait alors de légers décalages dans les «potentiels encore disponibles» des deux cantons.

Cas particulier du marché interrégional des résidus de bois et du bois usagé

Contrairement au bois de forêt, qui est généralement valorisé au niveau régional, le marché des résidus de bois et du bois usagé est un marché suprarégional, national ou même parfois international. Le bois usagé est collecté dans quelques entreprises spécialisées, traité et transformé en copeaux de bois énergie. Ces copeaux sont ensuite brûlés à l'échelle interrégionale dans des installations spéciales.

L'importation est un facteur important pour les «résidus de bois (y.c. pellets)». Actuellement, environ 20 % de la consommation annuelle de pellets est importée en Suisse. De plus, des matières premières, en particulier de la sciure et des copeaux de bois, sont importées et transformées en pellets en Suisse. Ce mécanisme est pris en compte dans les chiffres correspondants pour l'importation de «résidus de bois (y.c. pellets)».

Pour les raisons susmentionnées, le marché des résidus de bois et du bois usagé doit être considéré à l'échelle **suprarégionale**, voire nationale. Une interprétation cantonale ou locale n'est pas pertinente et conduit à des conclusions erronées.

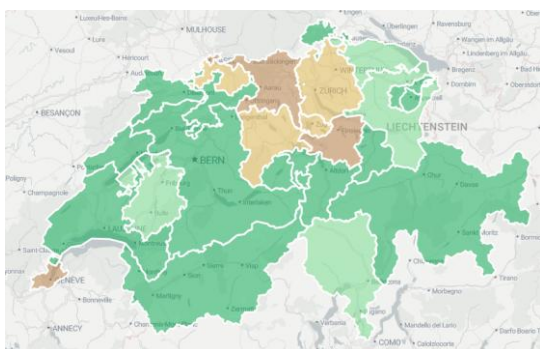
Remarque importante concernant les différences dans l'origine des données de consommation et de potentiel:

Les chiffres de consommation se basent sur la statistique annuelle de l'énergie du bois de l'Office fédéral de l'énergie OFEN. Ces statistiques indiquent la consommation effective, **sans tenir compte de l'origine du bois**. Les chiffres de consommation ne font donc pas de distinction entre le bois énergie provenant de Suisse et celui importé de l'étranger.

Selon le paramètre sélectionné, le potentiel disponible correspond soit exclusivement au potentiel issu du bois suisse, soit au potentiel issu du bois suisse et des importations.

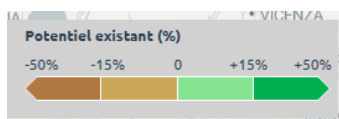
La sélection «Bois suisse» (c'est-à-dire sans importations) entraîne donc une imprécision, car le bois importé est pris en compte dans la consommation, mais pas dans le potentiel.

2. Page d'accueil



La page d'accueil indique le potentiel disponible de la source d'énergie bois sélectionnée et son origine (avec ou sans importation).

Le potentiel disponible est calculé à partir du potentiel effectif, déduction faite de la consommation actuelle et des projets prévus qui seront mis en œuvre prochainement.



La légende explique les couleurs utilisées sur la carte. Les tons verts indiquent qu'il existe encore un potentiel. Les tons bruns indiquent qu'il n'y a actuellement aucun potentiel dans cette région; il faut donc s'attendre à ce que le bois-énergie doive être acheté dans d'autres cantons ou importé. Il est en tout cas nécessaire de se renseigner auprès de fournisseurs potentiels.

Votre sélection

Source de bois-énergie

Toutes les sources de bois-énergie

Toutes les sources de bois-énergie

Bois de forêt

Bois paysager

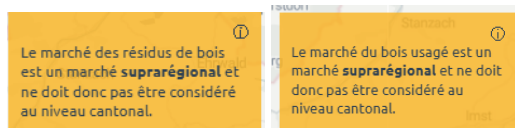
Résidus de bois (compris les granulés)

Bois usagé

bois suisse et importé

La source de bois énergie souhaitée peut être sélectionnée dans la fenêtre de sélection.

En fonction de la sélection, les valeurs correspondantes pour la source de bois énergie sélectionnée s'affichent sur la page d'aperçu.



Si vous sélectionnez «Résidus de bois (y.c. pellets)» ou «Bois usagé», un message s'affiche à côté de la carte pour vous informer que ce marché ne doit pas être considéré au niveau cantonal, mais suprarégionalement. Pour plus de détails, voir la section ci-dessus «Cas particulier du marché suprarégional des résidus de bois et du bois usagé».

Votre sélection

Source de bois-énergie

Bois usagé

unité de mesure

Mètre cube plein - m³

Mètre cube plein - m³

mètre cube déchanté - m³v

pouvoir calorifique - kWh

Masse brute (tonnes) - t

Résultats

Votre sélection

Source de bois-énergie

Bois usagé

unité de mesure

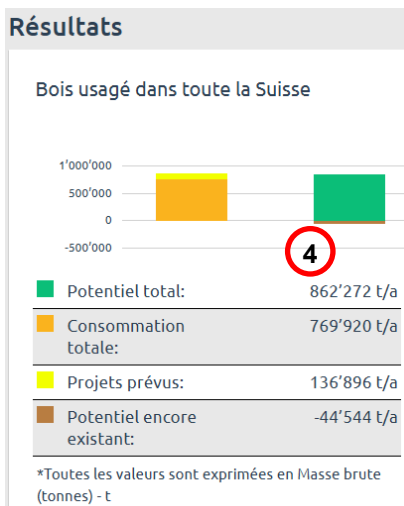
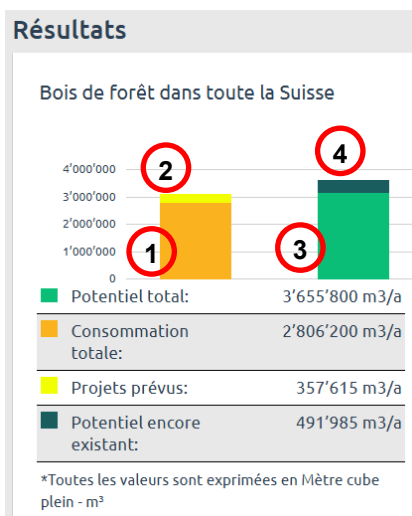
Mètre cube plein - m³

origine du bois-énergie

bois suisse et importé

bois suisse et importé

bois suisse



Une autre sélection permet de définir l'unité de mesure souhaitée. L'unité par défaut est le mètre cube plein (m³), mais il est possible de passer par exemple au mètre cube apparent ou au poids si nécessaire. Toutes les valeurs numériques sont alors affichées dans l'unité de mesure correspondante.

Les facteurs de conversion correspondent aux valeurs issues de la statistique suisse sur l'énergie du bois de l'OFEN et sont indiqués ci-dessous au point 4 «Facteurs de conversion».

Un autre choix important concerne l'origine du bois énergie. «Bois suisse et importé» tient également compte, dans le potentiel, des importations de bois énergie (principalement des pellets et, dans une moindre mesure, des copeaux de bois) ainsi que des importations de matières premières destinées à la production de pellets. «Bois suisse» reflète quant à lui exclusivement le potentiel actuellement disponible en bois local.

Les valeurs numériques et les couleurs correspondantes varient en fonction du choix effectué.

Par défaut, l'option «Bois suisse et importation» est sélectionnée, car elle correspond à la pratique courante.

Les résultats de la sélection (source d'énergie bois, unité de mesure et origine) sont représentés graphiquement à droite, ici à l'exemple du bois de forêt, pour toute la Suisse (sans importation), en mètres cubes pleins.

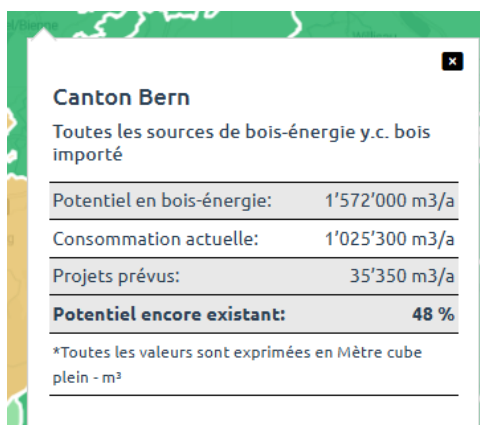
Si le potentiel encore disponible est positif (dans l'exemple 491'985 m³/a), le potentiel correspondant est représenté par une barre verte foncée en haut du potentiel total.

- ① Consommation totale actuelle pour toute la Suisse
- ② Somme de la consommation attendue des projets planifiés dans toute la Suisse
- ③ Potentiel actuel économiquement disponible et garanti dans toute la Suisse (voir page 1, remarque importante concernant le potentiel)
- ④ Potentiel résultant encore disponible de la source de bois-énergie sélectionnée dans toute la Suisse (hors importations)

Si le potentiel actuellement disponible ne suffit pas à couvrir la consommation actuelle et les projets prévus, il en résulte un potentiel négatif, comme dans l'exemple du bois usagé, pour toute la Suisse (hors importations), en tonnes. Le potentiel manquant est indiqué par une valeur négative et représenté graphiquement par une barre brune sous le potentiel actuel.

Cela signifie que les projets futurs doivent être assurés par des importations, d'autres sources de bois énergie complémentaires ou une production supplémentaire qui n'existe pas encore en Suisse.

- ④ **Potentiel résultant négatif** (=indisponible) de la source d'énergie bois sélectionnée dans toute la Suisse (hors importations)



Lorsque l'on clique sur un canton, les valeurs correspondantes pour le canton souhaité et la sélection définie s'affichent.

Ici, à titre d'exemple: canton de Berne, toutes les sources de bois-énergie, y compris le bois importé, en mètres cubes pleins.

Pour des raisons de clarté et d'égalité de traitement entre tous les cantons, le potentiel restant est indiqué en pourcentage.

Si vous modifiez le paramètre dans la sélection, les valeurs correspondantes à la sélection s'affichent pour le canton souhaité.

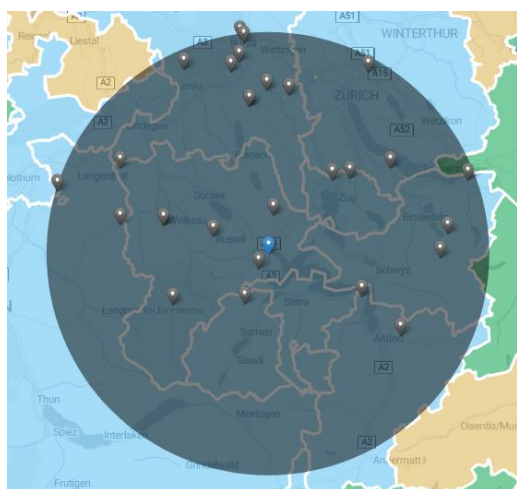
3. Projets

Potentiel en bois-énergie en Suisse

Veuillez entrer l'emplacement pour l'estimation du potentiel:

6003 Luzern - Gemeinde Luzern

Si vous souhaitez obtenir des informations spécifiques sur une région, vous pouvez saisir la commune souhaitée ou le code postal correspondant. Si une commune dispose de plusieurs codes postaux, vous pouvez sélectionner le code postal souhaité dans la liste.

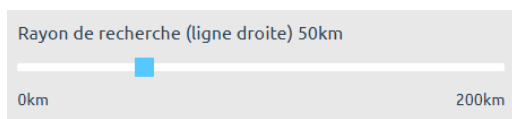


Tous les cantons se trouvant dans le rayon de recherche sont marqués en bleu clair et les projets prévus dans ce rayon sont affichés.

Le rayon de recherche est réglé par défaut sur 50 km. Le rayon de recherche correspond à la distance à vol d'oiseau.

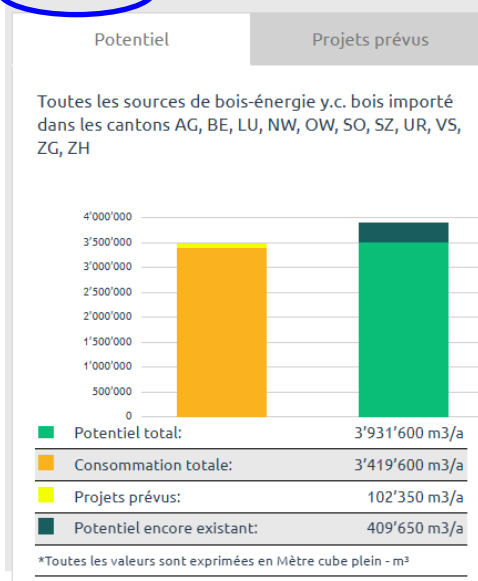
Les projets planifiés sont tous les projets **connus d'Energie-bois Suisse** et qui, selon l'état actuel, ont de fortes chances d'être mis en service dans les cinq prochaines années. Il s'agit principalement de projets déjà en cours de construction, qui ont fait l'objet d'une demande de subvention, qui ont obtenu un permis de construire ou qui font l'objet d'une planification concrète pour la construction d'un réseau de chaleur.

Les projets qui n'existent encore qu'à l'état d'idée ou qui sont en cours de clarification (p. ex. études de faisabilité) ne sont pas saisis.



Le rayon de recherche (à vol d'oiseau) peut être modifié à l'aide du curseur par incréments de 10 km, jusqu'à un maximum de 200 km.

Résultats



Le graphique des résultats affiche les valeurs **cumulées** pour tous les cantons dans le rayon de recherche (marqués en bleu clair) et les paramètres de sélection choisis.

Les valeurs et les couleurs du graphique se comportent de la même manière que celles décrites précédemment pour les résultats de la page d'accueil (par exemple, vert foncé pour le potentiel encore disponible et brun pour le potentiel indisponible).

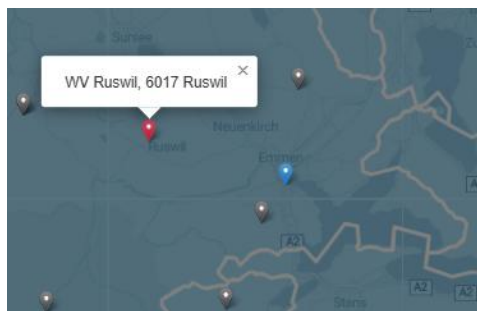
Potentiel en bois-énergie en Suisse

Veuillez entrer l'emplacement pour l'estimation du potentiel:

le Luzern

X

Pour revenir à la page d'accueil (voir ci-dessus «2. Page d'accueil»), cliquez sur la croix à droite dans la liste de recherche des lieux.



En cliquant sur l'épingle d'un projet prévu, vous pouvez voir de quel projet il s'agit concrètement.

trier par:

Lieu

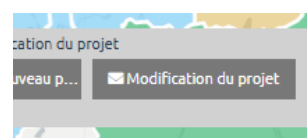
Ruswil (LU) 6017

WV Ruswil	
Canton:	LU
Lieu:	6017 Ruswil
Mise en service:	2026
Statut:	in Planung
Bois de forêt:	2'000 m³/a
Bois paysager:	300 m³/a
Performance:	2'500 kW

Le projet sélectionné s'affiche alors dans la liste des résultats avec les valeurs correspondantes.

Ces valeurs correspondent aux informations dont dispose Energie-bois Suisse.

Si les valeurs ne sont pas correctes, des ajustements peuvent être signalés à Energie-bois Suisse à l'aide du bouton «Modification du projet».



Résultats

Potentiel **Projets prévus**

Projets prévus dans le rayon de recherche

Q Liste filtern

trier

trier par:

Lieu

Aeschi SO (50) 4556

trier

filtrer par

Statut

Alle

Mise en service

Tous

Performance

Min. kW Max. kW

appliquer

Les projets prévus dans le rayon de recherche peuvent également être filtrés de différentes façons.

Selon le statut (connu d'Énergie-bois Suisse),

trier

filtrer par

Statut

Alle

Alle

in Planung

im Bau

abgeschlossen

Performance

ou selon l'année de mise en service (si connue)

Mise en service

Tous

Tous

2025

2026

2027

2028

2029

offen

ou selon la puissance (également dans la mesure où elle est connue).

Performance

Min. kW Max. kW

appliquer

appliquer

trier par:

Lieu

Lieu

Aeschi CP

Alpnah Canton

Baar (Titre

Bürren (Statut

Mise en service

Performance

Bürren (UR) 6463

La liste des résultats des projets prévus (en fonction du rayon de recherche et des paramètres de filtre) peut également être triée selon différentes caractéristiques.

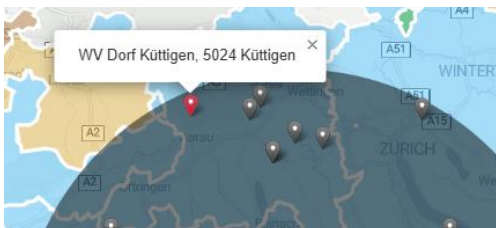
Par défaut, le tri est effectué par lieu.

Kriens (LU) 6010 ▾

Küttigen (AG) 5024 ▴

WV Dorf Küttigen	
Kanton:	AG
Ort:	5024 Küttigen
Inbetriebnahme:	2025
Status:	im Bau
Waldholz:	200 m3/a
Leistung:	300 kW

Lupfig (AG) 5242 ▾



Thun

Signaler une modification du projet

Informations complémentaires

Lorsque vous ouvrez un projet dans la liste des résultats sous «Projets prévus», les données correspondantes s'affichent.

Et en même temps...

... le projet s'affiche sur la carte interactive.

Les deux boutons «Signaler un nouveau projet» et «Modification du projet» permettent de signaler à Energie-bois Suisse de nouveaux projets qui, après vérification, seront intégrés à la carte interactive.

Il est également possible de signaler à Energie-bois Suisse des modifications apportées à des projets (par exemple des valeurs numériques erronées ou l'année concrète de mise en service).

Pour plus d'informations sur les sources (voir ci-dessous «5. Sources») et sur le présent document «Instructions d'interprétation de la carte interactive», cliquez directement sur les boutons correspondants.

4. Facteurs de conversion

Comme vous le savez, les unités de mesure peuvent être sélectionnées et modifiées sur la carte interactive. Les facteurs de conversion utilisés sont ceux issus des statistiques sur l'énergie du bois de l'OFEN.

L'unité de mesure de base est le mètre cube plein (m³), telle qu'elle est utilisée par l'OFEN, l'OFEV et dans les statistiques forestières.

Les facteurs de conversion (base mètre cube plein m³) sont les suivants:

	Brennstoffsortiment/Energieholzquelle				
Umrechnungsfaktoren pro m ³ feste Holzmasse	Stückholz ¹	Hackschnitzel ²	Holzpellets ³	Restholz ⁴	Altholz ⁵
Schütt-Kubikmeter (SRm)	-	2.80	0.80	2.80	2.80
Ster	1.40	-	-	-	-
Tonnen	0.73	0.85	0.52	0.68	0.64
Heizwert MWh	2.79	2.74	2.61	2.61	2.63

¹ Valeur typique pour 50 % de bois résineux, 50 % de bois feuillu ; teneur en eau w 25 %.

² Valeur typique pour 50 % de bois résineux, 50 % de bois feuillu ; teneur en eau w 35 %.

³ Référence à la masse solide de bois en m³ (mètre cube solide) Matière première des pellets (résidus de bois comme matière première)

⁴ Valeur typique pour 70 % de bois résineux, 30 % de bois feuillu ; teneur en eau w 25 %.

⁵ Valeur typique basée sur les statistiques suisses relatives à l'énergie du bois

5. Sources

La carte interactive repose sur des données provenant de nombreuses sources différentes, qui sont mises à jour en permanence. Les principales sources sont répertoriées ci-dessous:

- Office fédéral de l'énergie OFEN: Statistique suisse de l'énergie du bois
- Office fédéral de la statistique OFS: Statistique forestière suisse
- Office fédéral de l'environnement OFEV: Annuaire La forêt et le bois
- Office fédéral de l'environnement OFEV, Division Déchets et matières premières: compilation des déchets.
- Office fédéral de la douane et de la sécurité des frontières OFDF: Statistique du commerce extérieur
- Thees, O., et al.: Biomassepotenziale für die energetische Nutzung. Ergebnisse des Schweizerischen Energiekompetenzzentrums SCCER BIOSWEET. WSL-Bericht. Birmensdorf. 2017.
- Erni, M., et al. Altholzpoteziale in der Schweiz für die energetische Nutzung. Ergebnisse einer Vollerhebung. WSL-Bericht, Heft 52. Birmensdorf. 2017.
- Keel, A. et al.: Grundlagenarbeit zu einem Monitoring Holzenergie in der Schweiz. Holzenergie Schweiz. Bundesamt für Umwelt BAFU. Zürich. 23. November 2023.
- Kantonale Studien, Energieholzpotenzial
- Kantonale Studien, Nutzung Energieholz
- Kantonale Energieholzkonzepte
- Medienberichte, Online-Research sowie Social Media Tracking
- Projektlisten und Referenzen von Ingenieurbüros, Fachspezialisten sowie QM Holzheizwerke
- Fördergesuche und öffentlich zugängliche Spezialstudien